

Fachspezifische Bestimmungen für das Bachelor-Nebenfach Musikpädagogik (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)

Vom 13. August 2009

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2009-71)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1 sowie Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 Satz 1 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- (6-semesterig) und Masterstudiengänge (4-semesterig) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 28. September 2007 (Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2007-29) erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg folgende Satzung:

§ 1

Die Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- (6-semesterig) und Master-Studiengänge (4-semesterig) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg werden wie folgt ergänzt:

Zu § 2 ASPO: Ziel des Studiums, Zweck der Prüfung, Akademischer Grad

Abs. 1: Ausgestaltung und Ziele des Bachelor-Studiums

Satz 2:

¹Das Bachelor-Nebenfach Musikpädagogik wird als Grundlagen- und anwendungsorientiertes Studienfach der Philosophischen Fakultät I der Julius-Maximilians-Universität Würzburg angeboten. ²Es ist damit gleichermaßen forschungs- und praxisbezogen.

³Ziel des Studienfachs ist die Vermittlung von Kenntnissen der wichtigsten Teilgebiete der Musikpädagogik sowie der Methoden des Faches, also des fachspezifischen Denkens und Arbeitens. ⁴Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, sich später in die vielfältigen an sie heranretenden Aufgabengebiete einzuarbeiten und insbesondere das für den Masterstudiengang, der konsekutiv auf dem Bachelor-Studiengang aufbaut, erforderliche Grundwissen zu erarbeiten.

⁵Das Profil des Studienfachs ist mit Blick auf die vielfältigen Berufsfelder im außerschulischen Bereich auf "Musikvermittlung" im weitesten Sinne ausgelegt. ⁶Aus diesem Grunde vernetzt sich der zuständige Lehrstuhl auch mit anderen Fachgebieten, namentlich der Musikwissenschaft, der Elementaren Musikpädagogik oder auch der Musiktherapie in der Sozialen Arbeit.

⁷Inhaltliche Schwerpunkte sind dabei u. a. musikalische Bildungsforschung im Kontext politischer, gesellschaftlicher und kultureller Fragestellungen, Erscheinungsformen und Ausprägungen musikalischer Kulturen und Teilkulturen, Bereiche des Musik- und Konzertmanagements, der Unterrichtsforschung in unterschiedlichen Bildungsinstituten, Aspekte ästhetischer Bildung, Schnittstellen zwischen Musikpädagogik und Sonderpädagogik, Medialität im musikpädagogischen Diskurs sowie Archiv-, Museums- und Ausstellungspädagogik.

⁸Das Studium umfasst in der Nebenfach-Kombination ausschließlich einen Pflichtbereich (60 ECTS-Punkte).

⁹Dieser Pflichtbereich umfasst die grundlegenden Modulgruppen Grundlagen der Musikpädagogik, Geschichte der musikalischen Bildung, Musiktheorie, Musikpraxis sowie Angewandte und Kulturerschließende Musikpädagogik.

¹⁰Hauptaugenmerk wird im Bachelor-Nebenfach Musikpädagogik auf den Erwerb und Ausbau fundierter musikalischer und musikpädagogischer Grundkenntnisse, die Entwicklung von Methodenkompetenz und den Umgang mit typischen Denkstrukturen gelegt. ¹¹Darüber hinaus werden praxisbezogene musikalische Fertigkeiten sowie aktuelle Methodenkenntnisse in wichtigen Anwendungsbereichen vermittelt.

Zu § 3 ASPO: Zugangsvoraussetzungen zum Bachelor-Studium, empfohlene Grundkenntnisse

Abs. 1: Zugangsvoraussetzungen

Sätze 4 bis 10:

¹Neben den in der ASPO genannten Zugangsvoraussetzungen ist für das Studium der Musikpädagogik im Bachelor-Studiengang die Eignung für dieses Studienfach in einer Eignungsprüfung nachzuweisen. ²Durch die bestandene Eignungsprüfung sollen die für ein erfolgreiches Studium der Musikpädagogik an der Universität Würzburg erforderlichen künstlerisch-praktischen und kommunikativen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie musiktheoretischen Kenntnisse nachgewiesen werden. ³Näheres ist der Anlage 3 (Eignungsfeststellungsverfahren über den Nachweis künstlerisch-praktischer und musiktheoretischer Fähigkeiten und Fertigkeiten im Studienfach Musikpädagogik) zu entnehmen.

Zu § 5 ASPO: Studienbeginn

¹Das Studium der Musikpädagogik als Bachelor-Nebenfach beginnt turnusmäßig im Wintersemester. ²Ein Beginn im Sommersemester ist grundsätzlich auch möglich.

Zu § 6 ASPO: Studiendauer, Fächerkombinationen, Gliederung des Studiums

Abs. 3: Anzahl und Beschreibung der Module bzw. Teilmodule

Sätze 4 und 5:

¹Für die Anzahl und die Beschreibung der verschiedenen Module und Teilmodule wird auf die Studienfachbeschreibung sowie die Modul- und Teilmodulbeschreibungen in den Anlagen verwiesen.

Abs. 5: Kombinationen von Studienfächern für das Bachelor-Studium

Sätze 2 bis 4:

¹Das Bachelor-Nebenfach Musikpädagogik kann in der Nebenfach-Kombination ausschließlich mit einem Pflichtbereich (60 ECTS-Punkte) studiert werden.

²Im Falle der Nebenfach-Kombination bestehen in Bezug auf das Hauptfach von Seiten der Musikpädagogik keine Einschränkungen. ³Für eine individuelle Profilbildung bieten sich allerdings insbesondere weitere geisteswissenschaftliche Fächer, darunter vor allem Musikwissenschaft, zur Kombination an.

Abs. 7: Zuordnung zu den einzelnen Bereichen, Studienfachbeschreibung, Schlüsselqualifikationspool

Satz 1:

¹Die Auflistung der einzelnen Module des Pflichtbereichs ist der Studienfachbeschreibung (Anlage 1) zu entnehmen.

**Zu § 7 ASPO:
Lehrformen**

Abs. 1: Mögliche Lehrformen, Unterrichtssprache

Satz 4:

¹Die Lehrveranstaltungen werden in den in § 7 ASPO genannten Lehrformen in der Regel in deutscher Sprache angeboten. ²Veranstaltungen aus dem Bereich der Angewandten Musikpädagogik und der Kulturerschließenden Musikpädagogik können – in Absprache mit der Dozentin bzw. dem Dozenten – alternativ auch in englischer Sprache angeboten werden.

**Zu § 8 ASPO:
Umfang der Prüfung, Fristen**

Abs. 1: erfolgreicher Abschluss des Bachelor-Studiums, Festlegung der ECTS-Punkte für die Module bzw. Teilmodule in den einzelnen Bereichen:

Sätze 2 und 3:

¹Die für einen erfolgreichen Abschluss des Bachelor-Studiums zu erzielenden ECTS-Punkte in den einzelnen Modulen und Teilmodulen ergeben sich aus der Studienfachbeschreibung sowie den Modul- und Teilmodulbeschreibungen.

**Zu § 17 ASPO:
Form der Prüfungsleistungen**

Abs. 2: Regelung der Teilmodulprüfungen

Satz 1:

¹Prüfungsform, Prüfungsdauer und Prüfungsumfang werden in den Teilmodulbeschreibungen festgelegt.

Satz 2:

¹Die Teilmodulverantwortlichen können durch den Prüfungsausschuss ermächtigt werden, spätestens zwei Wochen nach Beginn der Vorlesungszeit innerhalb des in den Teilmodulbeschreibungen festgesetzten Rahmens die Form und Dauer der Prüfungen festzulegen.

**Zu § 18 ASPO:
Mündliche Teilmodulprüfungen**

Abs. 2: Regelung der Zahl der Prüflinge

Satz 2:

¹Mündliche Prüfungen finden grundsätzlich als Einzelprüfungen statt, können aber auch in besonderen Fällen als Gruppenprüfungen mit bis zu acht Prüflingen pro Gruppe abgehalten werden.

Abs. 3: Regelung der Prüfungsdauer

¹Die Dauer der Prüfung wird in den Teilmodulbeschreibungen festgelegt.

**Zu § 19 ASPO:
Schriftliche Teilmodulprüfungen**

Abs. 3: Regelung der Prüfungsdauer

¹Die Dauer einer schriftlichen Prüfung wird in den Teilmodulbeschreibungen festgelegt.

**Zu § 20 ASPO:
Sonstige Prüfungen: Referate, Vorträge, Hausarbeiten, Übungsarbeiten, Projektarbeiten, praktische Prüfungen, Prüfungen für andere Lehrformen,
sonstige studiengangsspezifisch mögliche Prüfungen**

Abs. 5: Praktische Prüfungen

¹Die geforderten Fertigkeiten bei jeder praktischen Prüfung werden in den Teilmodulbeschreibungen festgelegt.

²Die Kurzpräsentation beinhaltet den Vortrag vokal-instrumentaler Fertigkeiten (solistisch bzw. in der Gruppe) bzw. Ensembleleitung. ³Art und Dauer des vokal-instrumentalen Vortrags bzw. der Ensembleleitung werden in Absprache mit dem jeweiligen Dozenten oder der jeweiligen Dozentin festgelegt.

**Zu § 31 ASPO:
Bestehen von Prüfungen**

Abs. 3: Bestehen der Bachelor-Prüfung

¹Für das erfolgreiche Bestehen der Bachelor-Prüfung müssen im Bachelor-Nebenfach Musikpädagogik alle im Pflichtbereich aufgeführten Module im Umfang von 60 ECTS-Punkten erfolgreich abgeschlossen sein.

**Zu § 34 ASPO:
Bildung und Gewichtung der Noten in den einzelnen Bereichen, Fach- und Gesamtnotenberechnung**

Abs. 2: Änderung der Gewichtung bei Studienfachnotenberechnung

Sätze 1 und 2:

¹Die Gewichtung der Studienfachbenotung wird folgendermaßen abgeändert:

Pflichtbereich		60/60
- Module	04-MP-GL 04-MP-MUBI1 04-MP-THEO1 04-MP-THEO2 04-MP-AMP1 04-MP-AMP2 04-MP-KULT1 04-MP-KULT4 04-MP-BK2	
zusammen:		47/60
- Module	04-MP-MUPRA1E 04-MP-MUPRA2U 04-MP-MUPRA3U	geht nicht in die Notenberechnung des Pflichtbereichs ein geht nicht in die Notenberechnung des Pflichtbereichs ein 13/60

Anlagen:

[Anlage 1: Studienfachbeschreibung](#)

Studienfachbeschreibung (Bachelor) als Nebenfach mit 60 ECTS-Punkten

(2007/1)

(Stand: 04.06.2009)

Studienfachbezeichnung:	Musikpädagogik	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)			
Studienfachverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikpädagogik				
Module des Studienfachs					
Pflichtbereich: 60 ECTS-PUNKTE					
Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modulverantwortung
	<i>Grundlagen der Musikpädagogik</i>	04-MP-GL	2	5	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikpädagogik</i>
	<i>Geschichte der musikalischen Bildung im Überblick</i>	04-MP-MUBI1	2	5	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikpädagogik</i>
	<i>Musiktheorie und Musikästhetik 1</i>	04-MP-THEO1	2	5	<i>Lektor/-in für Musiktheorie (Musikwissenschaft)</i>
	<i>Musiktheorie und Musikästhetik 2</i>	04-MP-THEO2	2	8	<i>Lektor/-in für Musiktheorie (Musikwissenschaft)</i>
	<i>Musikpraxis 1E</i>	04-MP-MUPRA1E	2	5	<i>Akademische/r Rat/Rätin für Musikpädagogik</i>
	<i>Musikpraxis 2U</i>	04-MP-MUPRA2U	2	4	<i>Akademische/r Rat/Rätin für Musikpädagogik</i>
	<i>Musikpraxis 3U</i>	04-MP-MUPRA3U	2	4	<i>Akademische/r Rat/Rätin für Musikpädagogik</i>
	<i>Angewandte Musikpädagogik 1</i>	04-MP-AMP1	1	5	<i>Akademische/r Rat/Rätin für Musikpädagogik</i>
	<i>Angewandte Musikpädagogik 2</i>	04-MP-AMP2	1	5	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikpädagogik</i>
	<i>Kulturerschließende Musikpädagogik 1</i>	04-MP-KULT1	2	6	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikpädagogik</i>
	<i>Kulturerschließende Musikpädagogik 4</i>	04-MP-KULT4	2	5	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomuskologie</i>
	<i>Bachelorkolloquium Musikpädagogik 2</i>	04-MP-BK2	1	3	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikpädagogik</i>

Anlage 2: Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Modulhandbuch)

und

Anlage 3: Eignungsfeststellungsverfahren über den Nachweis künstlerisch-praktischer und musiktheoretischer Fähigkeiten und Fertigkeiten im Studienfach Musikpädagogik

Anlage 2

Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Modulhandbuch)

für das Bachelor-Nebenfach

Musikpädagogik

(Erwerb von 60 ECTS-Punkten)

Pflichtbereich

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 23.03.2009)

Modulbezeichnung:	<i>Grundlagen der Musikpädagogik</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-GL</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikpädagogik</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>04-MP-AMP1, 04-MP-AMP2, 04-MP-AMP3</i>		
10. Inhalte:	<i>Einführung in grundlegende Fragestellungen des Faches, Kenntnis der Teil- und Nachbardisziplinen, Grundbegriffe und Methoden der Musikvermittlung, Arbeits-, Forschungs- und Berufsfelder.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Fähigkeiten, musikpädagogische Arbeits-, Forschungs- und Berufsfelder in ihren Kontexten zu erschließen und hieraus Gegenwartsstrategien und Zukunftsperspektiven zu entwickeln.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-GL-1</i>	<i>04-MP-GL-2</i>	
Titel:	<i>Einführung in die Musikpädagogik</i>	<i>Berufsfelder der Musikpädagogik</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	<i>2</i>	
	<i>5</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 23.03.2009)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Musikpädagogik</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-MP-GL-1			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>			
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Akademische/r Rat/Rätin für Musikpädagogik</i>			
4. SWS:	2			
5. ECTS-Punkte:	3			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:				
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>			
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>			
11. Prüfungsart:	<i>Klausur oder ausgearbeitetes Referat</i>			
12. Prüfungsumfang:	<i>Klausur: ca. 90 Minuten; Referat: 6 Seiten (ca. 12.000 Zeichen)</i>			
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>			
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>			
15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-GL-1S</i>			
Titel:	<i>Einführung in die Musikpädagogik</i>			
Art:	<i>Seminar</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	90 h			
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Grundlegende Fragestellungen des Faches, Arbeits- und Forschungsfelder, Grundbegriffe und Methoden der Musikvermittlung, musikdidaktische Konzeptionen.</i>			
Sonstiges:				

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 23.03.2009)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Berufsfelder der Musikpädagogik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-GL-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikpädagogik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 10 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-GL-2S</i>	
Titel:	<i>Berufsfelder der Musikpädagogik</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>60 h</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Grundlegende Fragestellungen und Perspektiven des Faches, Teil- und Nachbardisziplinen, Arbeits-, Forschungs- und Berufsfelder in ihren Kontexten.</i>	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 23.03.2009)

Modulbezeichnung:	<i>Geschichte der musikalischen Bildung im Überblick</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-MUBI1</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikpädagogik</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>04-MP-AMP2, 04-MP-AMP3</i>		
10. Inhalte:			
<i>Grundzüge einer Geschichte der musikalischen Bildung von den Anfängen bis zur Gegenwart; Prozesse, Stationen, Drehmomente, Schnittstellen; Musikpädagogische Biographieforschung.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Erkennen und Nachvollziehen von Entwicklungen und Wandlungen musikalischer und musikpädagogisch bedeutsamer Ereignisse, Kenntnis von Berufsbildern und Trägerschichten in Vergangenheit und Gegenwart, Anwendung von Methoden der Biographieforschung.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-MUBI1-1</i>	<i>04-MP-MUBI1-2</i>	
Titel:	<i>Geschichte der musikalischen Bildung 1</i>	<i>Geschichte der musikalischen Bildung 2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	<i>3</i>	
	<i>5</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 23.03.2009)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Geschichte der musikalischen Bildung 1</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-MP-MUBI1-1			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>			
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikpädagogik</i>			
4. SWS:	2			
5. ECTS-Punkte:	2			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:				
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>			
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>			
11. Prüfungsart:	<i>Mündliche Prüfung</i>			
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 10 Minuten</i>			
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>			
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>			
15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-MUBI1-1V</i>			
Titel:	<i>Geschichte der musikalischen Bildung 1</i>			
Art:	<i>Vorlesung</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	60 h			
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Grundzüge einer Geschichte der musikalischen Bildung von den Anfängen bis zur Aufklärung; Prozesse, Stationen, Drehmomente, Schnittstellen; musikpädagogische Biographieforschung.</i>			
Sonstiges:				

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 23.03.2009)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Geschichte der musikalischen Bildung 2</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-MP-MUBI1-2		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikpädagogik</i>		
4. SWS:	2		
5. ECTS-Punkte:	3		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Mündliche Prüfung</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 10 Minuten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	04-MP-MUBI1-2V		
Titel:	<i>Geschichte der musikalischen Bildung 2</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Arbeitsaufwand:	90 h		
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Grundzüge einer Geschichte der musikalischen Bildung von der Aufklärung bis in die Gegenwart; Prozesse, Stationen, Drehmomente, Schnittstellen; Berufsbilder und Trägerschichten in Vergangenheit und Gegenwart, Anwendung von Methoden der Biographieforschung.</i>		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 23.03.2009)

Modulbezeichnung:	<i>Musiktheorie und Musikästhetik 1</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-THEO1</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Lektor/-in für Musiktheorie (Musikwissenschaft)</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>04-MP-AMP3, 04-MP-THEO2</i>		
10. Inhalte:	<i>Einführung in fachterminologische Zusammenhänge, Behandlung der grundlegenden Gegenstandsbereiche Tonsystem, Rhythmustheorie, Melodielehre sowie Intervall- und Akkordlehre, elementare Kompositionsregeln und -verfahren, Vertiefung musiktheoretischer Aspekte zur Vorbereitung auf Bearbeitungspraxis.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Erwerb musiktheoretischen Grundlagenwissens zur praxisorientierten Anwendung auf unterschiedliches Repertoire.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-THEO1-1</i>	<i>04-MP-THEO1-2</i>	
Titel:	<i>Elementarkurs</i>	<i>Aufbaukurs</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	<i>2</i>	
	<i>5</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 23.03.2009)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Elementarkurs</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-THEO1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Lektor/-in für Musiktheorie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-MP-THEO1-2</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 45 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	04-MW-MT-1S			
Titel:	Elementarkurs			
Art:	Seminar			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	60 h			
Turnus:	Jährlich, WS			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	Deutsch			
Inhalt:	Der Elementarkurs legt den Grund für das Verständnis der europäischen Musiktheorie (allgemeine Musiklehre). Schwerpunkte bilden vier Gegenstandsbereiche in historisch-systematischer Methode: Tonsystem, Rhythmus/Takt, Melodiebau, Intervall- und Akkordlehre.			
Sonstiges:				

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 23.03.2009)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Aufbaukurs</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-THEO1-2</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>			
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Lektor/-in für Musiktheorie</i>			
4. SWS:	<i>2</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>			
1. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>			
2. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>04-MP-THEO1-1</i>			
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
3. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:				
4. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>			
5. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>			
6. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>			
7. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 90 Minuten</i>			
8. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>			
9. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>			
10. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	<i>04-MW-MT-3S</i>			
Titel:	<i>Aufbaukurs</i>			
Art:	<i>Seminar</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>			
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Das Seminar dient der Verknüpfung der in 04-MW-MT-1 behandelten und gelernten musiktheoretischen Elemente in Stimmführung und Akkordverbindung. Dabei werden Grundprinzipien des mehrstimmigen Tonsatzes vermittelt, von einfacher Zweistimmigkeit bis zum Akkordsatz (Generalbass, Fundamente der Harmonielehre).</i>			
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 23.03.2009)

Modulbezeichnung:	<i>Musiktheorie und Musikästhetik 2</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-THEO2</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikpädagogik</i>			
4. SWS:	6			
5. ECTS-Punkte:	8			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	240			
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Bearbeitungspraxis (Rock-Pop-Arrangement, Songwriting), Organologie, Rolle und Funktion von Musik in intermedialen Kontexten.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Praxisorientierte Anwendung der in Grund- und Aufbaukurs erworbenen Kenntnisse auf unterschiedliches Repertoire, instrumentenkundliches Grundlagenwissen, Medialität im musikpädagogischen Diskurs.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-THEO2-1</i>	<i>04-MP-THEO2-2</i>	<i>04-MP-THEO2-3</i>	
Titel:	<i>Bearbeitungspraxis</i>	<i>Performativität, Organologie</i>	<i>Musik in Literatur, Film, Bühne, Bild</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	2	
ECTS-Punkte:	2	3	3	
	8			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 30.04.2009)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Bearbeitungspraxis</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-THEO2-1</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>			
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikpädagogik</i>			
4. SWS:	<i>2</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>			
1. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>			
2. a) Zuvor bestandene Teilmodule:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>04-MW-MT-1S, 04-MW-MT-3S</i>			
3. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:				
4. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>			
5. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>			
6. Prüfungsart:	<i>Schriftliche Hausarbeit</i>			
7. Prüfungsumfang:	<i>2 Arrangements mit je ca. 16 Takten</i>			
8. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>			
9. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>			
10. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-THEO2-1Ü</i>			
Titel:	<i>Bearbeitungspraxis</i>			
Art:	<i>Übung</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
Arbeitsaufwand:	<i>60 h</i>			
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Praxisorientierte Anwendung der in Grund- und Aufbaukurs erworbenen Kenntnisse auf unterschiedliches Repertoire, Rock-Pop-Arrangement, Songwriting.</i>			
Sonstiges:				

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 23.03.2009)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Performativität, Organologie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-THEO2-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professor/-in für Musikwissenschaft 1</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 10 Seiten (ca. 20.000 Zeichen)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	04-MW-MM3-1S			
Titel:	<i>Performativität, Organologie</i>			
Art:	<i>Seminar</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	90 h			
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Gegenstand des Seminars ist ein exemplarisches Thema aus dem Bereich der Organologie und der Performanzforschung, das aus der Sicht der historischen, der systematischen Musikwissenschaft oder der Ethnomusikologie behandelt werden kann. Behandelt werden können Instrumentenfamilien in Relation zu Regionen, zu soziokulturellen Schichten oder Netzwerken oder zu signifikanten Persönlichkeiten oder Gruppierungen; ferner kann die Relevanz spezifischer musikalischer Praktiken für bestimmte gesellschaftlich-kulturelle Sektoren Gegenstand der Untersuchung sein.</i>			
Sonstiges:				

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 23.03.2009)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Musik in Literatur, Film, Bühne, Bild</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-THEO2-3</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professor/-in für Musik der Gegenwart</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche Hausarbeit</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 10 Seiten (ca. 20.000 Zeichen)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	04-MW-MM2-1S			
Titel:	<i>Musik in Literatur, Film, Bühne, Bild</i>			
Art:	<i>Seminar</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	90 h			
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Im Seminar werden Rolle und Funktion von Musik in intermedialen Kontexten an Hand eines oder mehrerer signifikanter Beispiele behandelt. Erprobt werden (je nach Thema) im musikwissenschaftlichen Rahmen Methoden der Musikikonographie, der Theaterwissenschaft, der Analyse von Theatralität und Performance, der Filmwissenschaft, der Analyse von Musikvideos und Videokunst, der Literaturwissenschaft (Komparatistik, neuere und ältere Philologien).</i>			
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 23.03.2009)

Modulbezeichnung:	<i>Musikpraxis 1 (Ensemble)</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-MUPRA1E</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Akademische/r Rat/Rätin für Musikpädagogik</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>Grundlegende vokal-instrumentale Aufführungspraxis und Ensemblearbeit, Wege der Musikvermittlung durch unterrichtspraktisches Spiel.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Vokal-instrumentale Fertigkeiten in der Gruppe, grundlegende Erfahrung in Ensemblearbeit und -leitung, Teamfähigkeit.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-MUPRA1E-1</i>	<i>04-MP-MUPRA1E-2</i>	
Titel:	<i>Ensemblearbeit und Aufführungspraxis</i>	<i>Ensemblearbeit und Aufführungspraxis</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	<i>3</i>	
	<i>5</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 23.03.2009)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Ensemblearbeit und Aufführungspraxis</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-MP-MUPRA1E-1			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>			
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Akademische/r Rat/Rätin für Musikpädagogik</i>			
4. SWS:	2			
5. ECTS-Punkte:	2			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:				
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>			
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>			
11. Prüfungsart:	<i>Praktische Prüfung: Kurzpräsentation vokal-instrumentaler Fertigkeiten in der Gruppe</i>			
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 10-15 Minuten</i>			
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>			
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/ nicht bestanden</i>			
15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	04-MP-MUPRA1E-1Ü			
Titel:	<i>Ensemblearbeit und Aufführungspraxis</i>			
Art:	<i>Übung</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	60 h			
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Grundlegende vokal-instrumentale Aufführungspraxis und Ensemblearbeit, Sammeln grundlegender Erfahrung in Ensemblearbeit und -leitung, unterrichts-praktisches Spiel.</i>			
Sonstiges:				

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 23.03.2009)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Ensemblearbeit und Aufführungspraxis</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-MP-MUPRA1E-2			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>			
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Akademische/r Rat/Rätin für Musikpädagogik</i>			
4. SWS:	2			
5. ECTS-Punkte:	3			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:				
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>			
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>			
11. Prüfungsart:	<i>Praktische Prüfung: Kurzpräsentation Ensembleleitung</i>			
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 10-15 Minuten</i>			
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>			
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/ nicht bestanden</i>			
15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	04-MP-MUPRA1E-2Ü			
Titel:	<i>Ensemblearbeit und Aufführungspraxis</i>			
Art:	<i>Übung</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	60 h			
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Grundlegende vokal-instrumentale Aufführungspraxis und Ensemblearbeit, Sammeln grundlegender Erfahrung in Ensemblearbeit und -leitung, unterrichts-praktisches Spiel.</i>			
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 23.03.2009)

Modulbezeichnung:	<i>Musikpraxis 2 (Unterricht)</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-MUPRA2U</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Akademische/r Rat/Rätin für Musikpädagogik</i>		
4. SWS:	3		
5. ECTS-Punkte:	5		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<i>Erwerb und Ausbau vokal-instrumentaler Fertigkeiten, grundlegende vokal-instrumentale Aufführungspraxis, Wege der Musikvermittlung.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Erweiterte vokal-instrumentale Fertigkeiten, grundlegende Erfahrung mit öffentlicher Präsentation, Nachvollzug von Wegen der Musikvermittlung.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-MUPRA2U-1</i>	<i>04-MP-MUPRA2U-2</i>	
Titel:	<i>Vokalunterricht und Instrumentalunterricht</i>	<i>Vokalunterricht und Instrumentalunterricht</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	1,5	1,5	
ECTS-Punkte:	2	3	
	5		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 23.03.2009)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Vokalunterricht und Instrumentalunterricht</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-MP-MUPRA2U-1			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>			
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Akademische/r Rat/Rätin für Musikpädagogik</i>			
4. SWS:	<i>1,5</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:				
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>			
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>			
11. Prüfungsart:	<i>Praktische Prüfung: Kurzpräsentation vokal-instrumentaler Fertigkeiten in der Gruppe</i>			
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 10-15 Minuten</i>			
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>			
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/ nicht bestanden</i>			
15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-MUPRA2U-1Ü</i>			
Titel:	<i>Vokalunterricht und Instrumentalunterricht</i>			
Art:	<i>Übung</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>1,5</i>			
Arbeitsaufwand:	<i>60 h</i>			
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Erwerb und Ausbau vokal-instrumentaler Fertigkeiten, grundlegende vokal-instrumentale Aufführungspraxis.</i>			
Sonstiges:				

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 23.03.2009)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Vokalunterricht und Instrumentalunterricht</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-MP-MUPRA2U-2			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>			
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Akademische/r Rat/Rätin für Musikpädagogik</i>			
4. SWS:	<i>1,5</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:				
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>			
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>			
11. Prüfungsart:	<i>Praktische Prüfung: Kurzpräsentation vokal-instrumentaler Fertigkeiten in der Gruppe</i>			
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 10-15 Minuten</i>			
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>			
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/ nicht bestanden</i>			
15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-MUPRA2U-2Ü</i>			
Titel:	<i>Vokalunterricht und Instrumentalunterricht</i>			
Art:	<i>Übung</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>1,5</i>			
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>			
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Erwerb und Ausbau vokal-instrumentaler Fertigkeiten, grundlegende vokal-instrumentale Aufführungspraxis, Wege der Musikvermittlung.</i>			
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 04.06.2008)

Modulbezeichnung:	<i>Musikpraxis 3U</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-MUPRA3U</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Akademische/r Rat/Rätin für Musikpädagogik</i>		
4. SWS:	<i>3</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>Ausbau vokal-instrumentaler Fertigkeiten durch die Begegnung mit Theorie und Praxis musikalischer Interpretation, Üben und Reflektieren des Umgangs mit Auftrittssituationen und der adressatenbezogenen Musikvermittlung.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Vokal-instrumentale Fertigkeiten, Theorie und Praxis musikalischer Interpretation, Reflexion, Planung und Gestaltung einer vokal-instrumentalen Präsentation vor Publikum.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-MUPRA3U-1</i>	<i>04-MP-MUPRA3U-2</i>	
Titel:	<i>Theorie und Praxis musikalischer Interpretation</i>	<i>Coaching im musikpädagogischen Kontext</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>1,5</i>	<i>1,5</i>	
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	<i>2</i>	
	<i>4</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 30.06.2009)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Theorie und Praxis musikalischer Interpretation</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-MP-MUPRA3U-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Akademische/r Rat/Rätin für Musikpädagogik</i>	
4. SWS:	<i>1,5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Praktische Prüfung: Kurzpräsentation vokal-instrumentaler Fertigkeiten in der Gruppe</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 10-15 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/ nicht bestanden</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-MUPRA3U-1Ü</i>	
Titel:	<i>Theorie und Praxis musikalischer Interpretation</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>1,5</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>60 h</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Ausbau vokal-instrumentaler Fertigkeiten durch die Begegnung mit Theorie und Praxis musikalischer Interpretation, Planung und Gestaltung einer vokal-instrumentalen Kurzpräsentation in der Gruppe.</i>	
Sonstiges:		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 30.06.2009)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Coaching im musikpädagogischen Kontext</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-MP-MUPRA3U-2			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>			
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Akademische/r Rat/Rätin für Musikpädagogik</i>			
4. SWS:	<i>1,5</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:				
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>			
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>			
11. Prüfungsart:	<i>Praktische Prüfung: vokal-instrumentale Präsentation vor Publikum</i>			
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 30 Minuten</i>			
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>			
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>			
15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-MUPRA3U-2Ü</i>			
Titel:	<i>Coaching im musikpädagogischen Kontext</i>			
Art:	<i>Übung</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>1,5</i>			
Arbeitsaufwand:	<i>60 h</i>			
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Systematisches und angeleitetes Üben und Reflektieren des Umgangs mit Auftrittssituationen und adressatenbezogener Musikvermittlung, Reflexion, Planung und Gestaltung einer vokal-instrumentalen Präsentation vor Publikum.</i>			
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 23.03.2009)

Modulbezeichnung:	<i>Angewandte Musikpädagogik 1</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-AMP1</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikpädagogik</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>04-MP-AMP3</i>		
10. Inhalte:	<i>Kennenlernen von berufsbezogenen Arbeitsfeldern in Form eines Praktikums bzw. Unterrichtsforschung in unterschiedlichen Bildungsinstituten, exemplarische und vertiefende Auseinandersetzung mit dem Handlungsfeld der Elementaren Musikpädagogik (EMP) in schulischer und außerschulischer Perspektive, Wege der Musikvermittlung.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Erfassen und Verstehen von Institutionen und Organisationsformen des Musiklebens in ihrer geschichtlichen Dimension, Identifizieren und kritisches Reflektieren der Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung, Fähigkeiten zur Beratung beim Erkennen und Fördern musikalischer Talente und Begabungen.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-AMP1-1</i>	<i>04-MP-AMP1-2</i>	
Titel:	<i>Berufspraktikum</i>	<i>Handlungsfelder außerschulischer Musikpädagogik: EMP</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	<i>2</i>	
	<i>5</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 23.03.2009)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Berufspraktikum</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-AMP1-1</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>			
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Akademische/r Rat/Rätin für Musikpädagogik</i>			
4. SWS:	<i>2</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:				
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>			
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>			
11. Prüfungsart:	<i>Schriftlicher Praktikumsbericht und Zertifikat der Praktikumsstelle</i>			
12. Prüfungsumfang:	<i>Bericht: ca. 6 Seiten (ca. 12.000 Zeichen)</i>			
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>			
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/ nicht bestanden</i>			
15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-AMP1-1P</i>			
Titel:	<i>Berufspraktikum</i>			
Art:	<i>Praktikum</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>			
Turnus:	<i>Jedes Semester</i>			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Kennenlernen von berufsbezogenen Arbeitsfeldern in Form eines Praktikums bzw. der Unterrichtsforschung in einer Bildungsinstitution, Organisationsformen des Musiklebens, Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung.</i>			
Sonstiges:				

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 02.04.2009)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Handlungsfelder außerschulischer Musikpädagogik: EMP</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-AMP1-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikpädagogik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Referat mit Handout oder schriftliche Hausarbeit</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Referat: ca. 20 Minuten; Handout: ca. 2 Seiten; Hausarbeit: 6 Seiten (ca. 12.000 Zeichen)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-AMP1-2S</i>	
Titel:	<i>Handlungsfelder außerschulischer Musikpädagogik: EMP</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>60 h</i>	
Turnus:	<i>Jedes Semester</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Kennenlernen und exemplarische Auseinandersetzung mit dem Handlungsfeld der Elementaren Musikpädagogik und dem Erkennen und Fördern musikalischer Talente und Begabungen.</i>	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 04.06.2009)

Modulbezeichnung:	<i>Angewandte Musikpädagogik 2</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-AMP2</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikpädagogik</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>04-MP-AMP3</i>		
10. Inhalte:			
<i>Exemplarische und vertiefende Auseinandersetzung mit Handlungsfeldern schulischer und außerschulischer Musikpädagogik: Einblick in Theorie und Praxis musikbezogener Museums-, Archiv- und Bibliothekspädagogik und Ausstellungsdidaktik, Schnittstellen Musikpädagogik/Sonderpädagogik, Grundlagen der Musiktherapie, Wege der Musikvermittlung.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Erfassen und Verstehen von Institutionen und Organisationsformen des Musiklebens in ihrer geschichtlichen Dimension, Identifizieren und kritisches Reflektieren der Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung, Anwenden von Vermittlungsstrategien über moderne Medien und Technologie.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-AMP2-1</i>	<i>04-MP-AMP2-2</i>	
Titel:	<i>Handlungsfelder außerschulischer Musikpädagogik: Musik als Exponat</i>	<i>Handlungsfelder außerschulischer Musikpädagogik: Sonderpädagogik/Musiktherapie</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	<i>2</i>	
	<i>5</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 02.04.2009)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Handlungsfelder außerschulischer Musikpädagogik: Musik als Exponat</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-AMP2-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikpädagogik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Referat mit Handout oder schriftliche Hausarbeit</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Referat: ca. 20 Minuten; Handout: ca. 2 Seiten; Hausarbeit: 10 Seiten (ca. 20.000 Zeichen)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	04-MP-AMP2-1S			
Titel:	<i>Handlungsfelder außerschulischer Musikpädagogik: Musik als Exponat</i>			
Art:	<i>Seminar</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	90 h			
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Kennenlernen und exemplarische Auseinandersetzung mit dem Handlungsfeld der Museums-, Bibliotheks-, Archivpädagogik und Ausstellungsdidaktik, Fragen von Management und Marketing, Organisationsformen des Musiklebens in ihrer geschichtlichen Dimension, Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung, mediale Vermittlungsstrategien.</i>			
Sonstiges:				

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 02.04.2009)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Handlungsfelder außerschulischer Musikpädagogik: Sonderpädagogik/Musiktherapie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-AMP2-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikpädagogik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Referat mit Handout oder schriftliche Hausarbeit oder Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Referat: ca. 20 Minuten; Handout: ca. 2 Seiten; Hausarbeit: 10 Seiten (ca. 20.000 Zeichen); Klausur: ca. 90 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/ nicht bestanden</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	04-MP-AMP2-2S			
Titel:	<i>Handlungsfelder außerschulischer Musikpädagogik: Sonderpädagogik/Musiktherapie</i>			
Art:	<i>Seminar</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	60 h			
Turnus:	<i>Jedes Semester</i>			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Kennenlernen und exemplarische Auseinandersetzung mit dem Handlungsfeld der Sonderpädagogik, Ansätze und Tätigkeitsfelder der Musiktherapie im pädagogischen, klinischen und sozialen Bereich, Schnittstellenforschung, Organisationsformen des Musiklebens, Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung, mediale Vermittlungsstrategien.</i>			
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 23.03.2009)

Modulbezeichnung:	<i>Kulturererschließende Musikpädagogik1</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-KULT1</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikpädagogik</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>04-MP-AMP3, 04-MP-THEO2</i>		
10. Inhalte:	<i>Musikalische Bildung im Kontext politischer, gesellschaftlicher und kultureller Diskurse, Erscheinungsformen und Ausprägungen musikalischer Kulturen und Teilkulturen, musikpsychologische und musiksoziologische Fragestellungen.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Fähigkeit zum bildungstheoretischen Diskurs inner- und außerhalb des Faches, eigenständige Positionierung innerhalb musikkultureller Netzwerke.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-KULT1-1</i>	<i>04-MP-KULT1-2</i>	
Titel:	<i>Einführung in die musikpädagogische Psychologie</i>	<i>Einführung in die musikpädagogische Soziologie</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	<i>3</i>	
	<i>6</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 02.04.2009)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die musikpädagogische Psychologie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-MP-KULT1-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikpädagogik</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Referat mit Handout oder schriftliche Hausarbeit</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Referat: ca. 20 Minuten; Handout: ca. 2 Seiten; Hausarbeit: 6 Seiten (ca. 12.000 Zeichen)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	04-MP-KULT1-1S	
Titel:	<i>Einführung in die musikpädagogische Psychologie</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
Arbeitsaufwand:	90 h	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Überblick über Fragestellungen der musikalischen Begabung und Entwicklung, neurobiologische Grundlagen des musikalischen Denkens, Hörens und Lernens, Musikpräferenzen, mediale Musikrezeption.</i>	
Sonstiges:		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 02.04.2009)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die musikpädagogische Soziologie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-MP-KULT1-2	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikpädagogik</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Referat mit Handout oder schriftliche Hausarbeit</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Referat: ca. 20 Minuten; Handout: ca. 2 Seiten; Hausarbeit: 6 Seiten (ca. 12.000 Zeichen)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	04-MP-KULT1-2S	
Titel:	<i>Einführung in die musikpädagogische Soziologie</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
Arbeitsaufwand:	90 h	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Musikalische Bildung im Kontext politischer, gesellschaftlicher und kultureller Diskurse, Erscheinungsformen musikalischer Kulturen und Teilkulturen, musiksoziologische Fragestellungen.</i>	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 06.07.2009)

Modulbezeichnung:	<i>Musikkulturen</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-KULT4</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>Im Zentrum des Moduls steht Musik im globalen Kontext. In den Teilmodulen werden sowohl Phänomene des interkulturellen Diskurses zwischen Musikkulturen thematisiert als auch die Entwicklung eines „Global Pop“ berücksichtigt.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Teilnehmer erwerben umfassende interkulturelle Kompetenz. Sie sind durch die Teilmodule qualifiziert, sowohl generelle Diskurse zwischen Musikkulturen als auch spezifische Ausprägungen eines „Global Pop“ theoretisch zu erfassen und anhand von Beispielen zu vermitteln.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-KULT4-1</i>	<i>04-MP-KULT4-2</i>	
Titel:	<i>Musik im interkulturellen Dialog</i>	<i>Global Pop</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	<i>2</i>	
	<i>5</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 06.07.2009)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Musik im interkulturellen Dialog</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-KULT4-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Referat mit Handout plus Hausarbeit</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Referat: ca. 30 Minuten; Handout: ca. 2 Seiten; Hausarbeit: 4 Seiten (ca. 8.000 Zeichen)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	04-MP-KULT4-1S			
Titel:	<i>Musik im interkulturellen Dialog</i>			
Art:	<i>Seminar</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	90 h			
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Musik als anthropologisches Phänomen ist ein primäres Medium bei der Konstruktion kultureller Identitäten. Zugleich erweist sie sich als Träger interkultureller Transferprozesse. Die Veranstaltung entwickelt zentrale theoretische Grundlagen der Kulturtransferforschung, und wendet diese in ausgewählten Beispielen an. Den Teilnehmern ermöglicht sie eine qualifizierte Auseinandersetzung mit interkulturellen Rezeptions- und Assimilationsmechanismen.</i>			
Sonstiges:				

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 06.07.2009)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Global Pop</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-KULT4-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Referat mit Handout plus Hausarbeit</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Referat: ca. 30 Minuten; Handout: ca. 2 Seiten; Hausarbeit: 2 Seiten (ca. 4.000 Zeichen)</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	04-MP-KULT4-2S			
Titel:	Global Pop			
Art:	Seminar			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	60 h			
Turnus:	Jährlich, SS			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	Deutsch			
Inhalt:	<i>Bedingt durch die Medienrevolution des 20. Jahrhunderts ist populäre Musik zu einem Phänomen mit globaler Signifikanz avanciert. Die kreative Auseinandersetzung mit westlicher Popmusik hat in verschiedenen außereuropäischen Kulturen, hier besonders in urbanen Zentren, zu neuartigen Musikstilen geführt. Zugleich finden sich in westlichen Produktionen zunehmend Elemente anderer Musikkulturen. Die Veranstaltung entwickelt an ausgewählten Beispielen die Voraussetzungen und Ausprägungen eines „Global Pop“, wobei auch die Forderungen des Musikmarktes berücksichtigt werden.</i>			
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 04.06.2009)

Modulbezeichnung:	<i>Bachelorkolloquium Musikpädagogik 2</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-BK2</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikpädagogik</i>			
4. SWS:	<i>2</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Möglichkeiten der Präsentation einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Umgang mit konstruktiver fachlicher Kritik im Plenum.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-BK2-1</i>			
Titel:	<i>Bachelor-Thesis Musikpädagogik: Diskurs</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
ECTS-Punkte:	<i>3</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 04.06.2009)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Bachelor-Thesis Musikpädagogik: Diskurs</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-BK2-1</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Musikforschung/ 04070000</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikpädagogik</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Mündliche Prüfung</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 10 Minuten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/ nicht bestanden</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-MP-BK2-1K2</i>		
Titel:	<i>Kolloquium: Präsentation und Diskurs der Bachelor-Thesis</i>		
Art:	<i>Kolloquium</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>		
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>		
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Präsentation der wissenschaftlichen Abschlussarbeit, Umgang mit konstruktiver fachlicher Kritik im Plenum.</i>		
Sonstiges:			

Anlage 3

**Eignungsfeststellungsverfahren über den Nachweis
künstlerisch-praktischer und musiktheoretischer
Fähigkeiten und Fertigkeiten
für das Bachelor-Nebenfach
Musikpädagogik
(Erwerb von 60 ECTS-Punkten)**

Anlage 3: Eignungsfeststellungsverfahren über den Nachweis künstlerisch-praktischer und musiktheoretischer Fähigkeiten und Fertigkeiten im Studienfach Musikpädagogik

Aufgrund von Art. 44 Abs. 1 und 4 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23.05.2006 (GVBl 2006, S. 245) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit § 19 Abs. 2 Satz 1 der Verordnung über die Qualifikation für ein Studium an den Hochschulen des Freistaates Bayern und den staatlich anerkannten nichtstaatlichen Hochschulen (Qualifikationsverordnung – QualV) vom 02.11.2007 (GVBl. S. 785) in der jeweils gültigen Fassung erlässt die Julius-Maximilians-Universität folgende Satzung:

§ 1 Zweck, Geltungsbereich

(1) Die bestandene Eignungsprüfung weist die für ein erfolgreiches Studium der Musikpädagogik (mit dem Abschluss Bachelor of Arts) an der Universität Würzburg erforderlichen künstlerisch-praktischen und kommunikativen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie musiktheoretischen Kenntnisse nach.

(2) ¹Die Eignungsprüfung ist grundsätzlich 12 Monate gültig. ²Die Dauer der Gültigkeit verlängert sich entsprechend für Personen, die im Jahr des Ablegens der Eignungsprüfung ihre Dienstpflicht nach Art. 12a Abs. 1 oder 2 des Grundgesetzes erfüllen oder entsprechende freiwillige Dienstleistungen auf Zeit bis zur Dauer von zwei Jahren übernommen haben und unmittelbar anschließend ihr Studium aufnehmen.

§ 2 Zulassungsvoraussetzungen

(1) Voraussetzung für die Zulassung zur Eignungsprüfung ist

1. eine form- und fristgerechte Anmeldung gemäß § 4 sowie
2. der Nachweis der allgemeinen Hochschulreife gemäß den Bestimmungen der QualV.

§ 3 Ausnahmen

¹Bewerber bzw. Bewerberinnen eines höheren Fachsemesters, die von einer anderen Hochschule an die Universität Würzburg wechseln möchten oder Bewerberinnen bzw. Bewerber mit einem berufsqualifizierenden Abschluss einer Musikhochschule oder einer Universität haben ebenfalls ein Eignungsfeststellungsverfahren an dieser zu durchlaufen, um im Sinne von § 3 der Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Musikpädagogik (mit dem Abschluss Bachelor of Arts) zugelassen werden zu können. ²Die Möglichkeit einer Befreiung von Teilen des Verfahrens kann auf schriftlichen Antrag hin geprüft werden.

§ 4 Anmeldung und Zulassung

(1) Die Eignungsprüfung findet zwei Mal jährlich, in der Regel zwischen Januar und April (für Studienbeginn im Sommersemester) sowie zwischen Juli und Oktober (für Studienbeginn im Wintersemester) statt.

(2) ¹Die Anmeldung zur Eignungsprüfung muss für das Sommersemester bis zum 15. Januar bzw. für das Wintersemester bis zum 15. Juli (Ausschlussfrist) beim Sekretariat des

Lehrstuhls für Musikpädagogik der Universität Würzburg eingegangen sein. ²Die Anmeldung erfolgt schriftlich.

(3) Der Anmeldung sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. ausgefülltes Formblatt „Anmeldung zur Eignungsprüfung für das Studienfach Musikpädagogik mit dem Abschluss Bachelor of Arts an der Universität Würzburg“,
2. Schulabschlusszeugnis in einfacher Kopie sowie
3. tabellarischer Lebenslauf mit Angaben zur musikalischen Betätigung.

(4) Die Zulassung zur Eignungsprüfung wird den Bewerberinnen und den Bewerbern unter Angabe des Prüfungszeitpunktes schriftlich mitgeteilt.

(5) Die Zulassung zur Eignungsprüfung ist zu versagen, wenn die Unterlagen nach Abs. 3 unvollständig oder verspätet vorgelegt worden sind. In diesem Fall ist die Versagung dem Bewerber bzw. der Bewerberin in einem schriftlichen Bescheid unter Angabe der Versagungsgründe mitzuteilen.

§ 5 Prüfungsausschuss

(1) Zur Vorbereitung und Durchführung der Eignungsprüfung ist ein Prüfungsausschuss zu bilden.

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an

1. der Inhaber bzw. die Inhaberin des Lehrstuhls für Musikpädagogik
2. ein Mitarbeiter bzw. eine Mitarbeiterin des Lehrstuhls für Musikpädagogik sowie
3. ein Dozent bzw. eine Dozentin des Lehrstuhls für Musikpädagogik aus dem künstlerisch-praktischen Bereich.

(3) Der Inhaber bzw. die Inhaberin des Lehrstuhls für Musikpädagogik ist gleichzeitig Vorsitzender bzw. Vorsitzende des Prüfungsausschusses.

(4) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses haben Zutritt zu allen Prüfungen.

(5) ¹Gegenstände und Ergebnisse der praktischen/ mündlichen Prüfung und die Entscheidungen des Prüfungsausschusses sind in einer Niederschrift festzuhalten, die erkennen lässt, worauf sich das Urteil des Prüfungsausschusses stützt. ²Die Niederschrift ist vom vorsitzenden Mitglied zu unterzeichnen.

§ 6 Form, Gegenstand und Dauer der Prüfung

(1) Die Eignungsprüfung gliedert sich in

1. eine schriftliche Prüfung und
2. eine praktische/ mündliche Prüfung

(2) Die schriftliche Prüfung wird in Form von Gruppenprüfungen, die praktische/mündliche Prüfung in Form von Einzelprüfungen durchgeführt.

(3) Beim Studienfach Musikpädagogik als Hauptfach (120 ECTS bzw. 85 ECTS) mit dem Abschluss Bachelor of Arts sind

1. Gegenstand der schriftlichen Prüfung:

a) Musikalisches Hören (Prüfungsdauer 45 Minuten)

b) Allgemeine Musiklehre einschließlich elementarer Harmonie- und Satzlehre (Prüfungsdauer 90 Minuten)

2. Gegenstand der praktischen/ mündlichen Prüfung:

a) ¹Fertigkeiten im Spiel eines Instrumentes (Prüfungsdauer etwa 15 Minuten); Als Instrumente sind zugelassen: Klavier, Orgel, Cembalo, Akkordeon, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Blockflöte als Instrumentenfamilie, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Trompete, Posaune, Tuba, Horn, Gitarre oder Laute als Solo- oder Begleitinstrument, E-Gitarre, Harfe, Zither oder die Gruppe der Percussionsinstrumente. ²In begründeten Fällen kann der zuständige Prüfungsausschuss ein anderes Instrument zulassen. ³Die Beherrschung des Instrumentes wird durch das Vorspiel einer Etüde und zweier Vortragsstücke leichten bis mittleren Schwierigkeitsgrades aus verschiedenen Epochen nachgewiesen, wobei für die Bereitstellung einer Begleitung der Prüfling in der Regel selbst zu sorgen hat.

b) Gesang und Sprechen (Prüfungsdauer etwa 10 Minuten)

Eine gesunde, ausbildungsfähige Stimme ist durch den Vortrag zweier Gesangsstücke, von denen mindestens eines unbegleitet vorgetragen werden muss sowie durch den Vortrag eines selbst gewählten Sprechtextes nachzuweisen (wobei für die Bereitstellung einer Begleitung der Prüfling in der Regel selbst zu sorgen hat).

c) Gehörbildung (Prüfungsdauer etwa 5 Minuten)

d) Ensemblearbeit (Einstudierungsversuch) (Prüfungsdauer etwa 5 Minuten)

e) Auswahlgespräch

Das Auswahlgespräch dient dazu, die individuellen Beweggründe des Bewerbers bzw. der Bewerberin für die Wahl des Studiengangs kennen zu lernen sowie die in der Klausur und den künstlerisch-praktischen Vorträgen erbrachten Leistungen im Hinblick auf ein erfolgreiches Studium einzuschätzen.

(4) Beim Studienfach Musikpädagogik als Nebenfach (60 ECTS) mit dem Abschluss Bachelor of Arts sind

1. Gegenstand der schriftlichen Prüfung:

a) Musikalisches Hören (Prüfungsdauer 45 Minuten)

b) Allgemeine Musiklehre (Prüfungsdauer 45 Minuten)

2. Gegenstand der praktischen/ mündlichen Prüfung:

a) ¹Fertigkeiten im Spiel eines Instrumentes (Prüfungsdauer etwa 10 Minuten); Als Instrumente sind zugelassen: Klavier, Orgel, Cembalo, Akkordeon, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Blockflöte als Instrumentenfamilie, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Trompete, Posaune, Tuba, Horn, Gitarre oder Laute als Solo- oder Begleitinstrument, E-Gitarre, Harfe, Zither oder die Gruppe der Percussionsinstrumente. ²In begründeten Fällen kann der

zuständige Prüfungsausschuss ein anderes Instrument zulassen. ³Die Beherrschung des Instrumentes wird durch das Vorspiel einer Etüde und zweier Vortragsstücke leichten bis mittleren Schwierigkeitsgrades aus verschiedenen Epochen nachgewiesen, wobei für die Bereitstellung einer Begleitung der Prüfling in der Regel selbst zu sorgen hat.

b) Gesang und Sprechen (Prüfungsdauer etwa 10 Minuten)

Eine gesunde, ausbildungsfähige Stimme ist durch den Vortrag zweier Gesangsstücke, von denen mindestens eines unbegleitet vorgetragen werden muss sowie durch den Vortrag eines selbst gewählten Sprechtextes nachzuweisen (wobei für die Bereitstellung einer Begleitung der Prüfling in der Regel selbst zu sorgen hat).

c) Auswahlgespräch

Das Auswahlgespräch dient dazu, die individuellen Beweggründe des Bewerbers bzw. der Bewerberin für die Wahl des Studiengangs kennen zu lernen sowie die in der Klausur und den künstlerisch-praktischen Vorträgen erbrachten Leistungen im Hinblick auf ein erfolgreiches Studium einzuschätzen.

§ 7 Bewertung der Eignungsprüfung

(1) Mit Ausnahme des Auswahlgesprächs, das lediglich die Tendenz der Notengebung bestimmen soll, können je Teilprüfung bis zu 15 Punkte vergeben werden, die anhand der folgenden Skala in die entsprechende Note umzurechnen sind:

15 bis 13 Punkte:	Note 1	= eine hervorragende Leistung
12 bis 10 Punkte:	Note 2	= eine Leistung, die die Anforderungen übertrifft
9 bis 7 Punkte:	Note 3	= eine durchschnittliche Leistung
6 bis 4 Punkte:	Note 4	= eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt
ab 3 Punkten:	Note 5	= eine Leistung, die den Anforderungen nicht genügt

(2) Bei unterschiedlicher Beurteilung hinsichtlich einer Prüfung versuchen die Prüferinnen und Prüfer eine Einigung; kommt diese nicht zustande, wird aus den jeweils vergebenen Punkten das arithmetische Mittel gebildet.

(3) ¹Die Teilprüfungen werden praktisch/ mündlich zu schriftlich im Verhältnis 2:1 gewichtet, wobei das Auswahlgespräch lediglich die Tendenz der Notengebung bestimmen soll. ²Die Gesamtnote wird aus dem arithmetischen Mittel der Teilprüfungsnoten gebildet. ³Dabei wird die Note bis auf zwei Dezimalstellen berechnet, die dritte Dezimalstelle bleibt unberücksichtigt. ⁴Die Gesamtnote lautet:

bis 1,5	=	sehr gut
von 1,51 bis 2,5	=	gut
von 2,51 bis 3,5	=	befriedigend
von 3,51 bis 4,5	=	ausreichend
ab 4,51	=	nicht ausreichend

§ 8 Bestehen und Nichtbestehen der Eignungsprüfung, Mitteilung des Ergebnisses

(1) ¹Die Eignungsprüfung ist bestanden, wenn die Leistung der einzelnen Prüfungsteile jeweils mit mindestens „ausreichend“ bewertet ist. ²Erreicht eine Bewerberin bzw. ein Bewerber in einer Teilprüfung 3 oder weniger Punkte, gilt die Eignungsprüfung insgesamt als

nicht bestanden. ³Erreicht eine Bewerberin bzw. ein Bewerber in einer Teilprüfung 3 oder weniger Punkte, jedoch insgesamt eine Gesamtpunktzahl von 50 oder mehr Punkten (Hauptfach mit 120 bzw. 85 ECTS) bzw. 30 oder mehr Punkten (Nebenfach mit 60 ECTS), kann damit die Prüfungsleistung ausgeglichen werden, wenn zu erwarten ist, dass das Studienziel in Regelstudienzeit erreicht werden kann.

(2) Das Ergebnis ist den Prüfungsteilnehmenden in einem schriftlichen Bescheid mitzuteilen; ist die Prüfung nicht bestanden oder gilt sie als nicht bestanden, so sind die Gründe hierfür anzugeben.

(3)¹Die Eignungsprüfung kann in der Regel einmal wiederholt werden. ²Die Wiederholungsprüfung findet grundsätzlich frühestens zum nächsten regulären Prüfungstermin statt. ³In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss eine frühere Wiederholung zulassen. ⁴Eine zweite Wiederholung kann vom Prüfungsausschuss in begründeten Ausnahmefällen zugelassen werden.

§ 9 Versäumnis, Rücktritt, Prüfungsunfähigkeit, Beeinflussungsversuch

(1)¹Die Prüfung gilt als abgelegt und nicht bestanden, wenn der Prüfling zum Prüfungstermin ohne triftigen Grund nicht erscheint oder wenn er nach Beginn der Prüfung ohne triftigen Grund von der Prüfung zurücktritt.

(2)¹Der für den Rücktritt oder das Nichterscheinen geltend gemachte Grund muss dem Prüfungsausschuss unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. ²Bei Krankheit ist ein ärztliches Attest vorzulegen. ³In Zweifelsfällen kann die Vorlage eines Zeugnisses eines Gesundheitsamtes verlangt werden. ⁴Erkennt das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses den Grund an, so ist ein neuer Termin anzuberaumen. ⁵Die bereits vorliegenden Prüfungsergebnisse sind in diesem Fall anzurechnen.

(3)¹Versuchen Prüfungsteilnehmende das Ergebnis ihrer Prüfungsleistungen durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, gilt die betreffende Prüfung als „nicht bestanden“. ²Prüfungsteilnehmende, die den ordnungsgemäßen Verlauf der Prüfung stören, können von der Fortsetzung der Prüfung ausgeschlossen werden; in diesem Fall gilt die Prüfung ebenfalls als „nicht bestanden“.

§ 10 Nachteilsausgleich

¹Weist eine Kandidatin oder ein Kandidat durch ärztliches Attest nach, dass sie oder er wegen körperlicher Behinderung nicht in der Lage ist, die Prüfung ganz oder teilweise in der vorgeschriebenen Form oder Bearbeitungszeit oder mit den zugelassenen Hilfsmitteln abzulegen, kann der Prüfungsausschuss in geeigneten Fällen auf schriftlichen Antrag gestatten, gleichwertige Prüfungsleistungen in einer anderen Form oder in verlängerter Bearbeitungszeit oder mit weiteren Hilfsmitteln abzulegen. ²Der Antrag ist mit der Anmeldung zur Prüfung zu stellen.

§ 2 Inkrafttreten

¹Diese fachspezifischen Bestimmungen treten mit Wirkung vom 1. Oktober 2008 in Kraft. ²Das Inkrafttreten der ASPO bleibt hiervon unberührt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 28. Juli 2009.

Würzburg, den 13. August 2009

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Haase

Die Fachspezifischen Bestimmungen für das Bachelor-Nebenfach Musikpädagogik (Erwerb von 60 ECTS-Punkten) wurden am 13. August 2009 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 14. August 2009 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 14. August 2009.

Würzburg, den 14. August 2009

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Haase